

# Campingverein will weit hinaus

Platz für Zelte und Campingwagen soll winterfest gemacht werden

Leißnitz (gw/MM) Als erster Campingplatz im Amt Friedland wird ab 1. Januar 1996 der Campingplatz am Glower See in Leißnitz von einem Verein geleitet. Jetziger Verwalter des rund des rund vier Hektar großen Geländes ist die Gemeinde Leißnitz.

Die Vorhaben des Vereins „Campingverein Glower See e.V.“ sind anspruchsvoll. Rund 35 000 Mark pro Jahr will er investieren. Neue Trinkwasser- und Abwasserleitungen sollen gelegt und die Sanitäranlagen mit Heizung versehen werden. Das Ziel: Den Campingplatz winterfest machen. Denn die Dauercamper wollen zu jeder Jahreszeit draußen bleiben. Gedacht ist auch an eine Beleuchtung für den

Campingplatz. Für die Kinder ist nach Angaben von Harry Mehl, Vorsitzender des Vereins, ein Spielplatz mit Klettergerüst geplant. Und für die zwölf- bis 17jährigen sollen ebenfalls mehr Freizeitmöglichkeiten auf dem Platz geschaffen werden. Vor allem die Natur soll erhalten bleiben.

Der Verein will sich über die Beiträge seiner Mitglieder sowie Pacht- und Campinggebühren finanzieren. An den Gebühren für Einzelübernachtungen und Dauercamper wird sich unter der neuen Regie nichts ändern. Als Platzwart wird Angelika Kranich vom Verein eingestellt. Ihr zur Seite steht Manfred Schömann, Rentner und Dauercamper aus Hoyerswerda.

Schon im Oktober 1994 hatte sich der „Campingverein Glower See“ gegründet. „Als wir hörten, daß der Campingplatz privatisiert werden soll, haben sich einige Camper zusammengeschlossen“, erläutert Mehl. In Angermünde, wo ein Campingplatz ebenfalls von einem Verein verwaltet wird, holten sie sich Hinweise und Tips.

Inzwischen sind schon 109 Campingfreunde Mitglied in dem Verein, die vor allem aus Beeskow und der Umgebung kommen. 130 Dauercamper gibt es auf dem Gelände am Glower See. Zusätzlich kamen rund 700 Zeitcamper in diesem Sommer nach Leißnitz. Die meisten kommen aus Sachsen, Brandenburg und



**Vereinschef Harry Mehl.** Der „Campingverein Glower See“ verwaltet ab Januar den Campingplatz bei Leißnitz. Foto: Jur

Berlin. Aber auch Leute aus Karlsruhe und Mainz zieht es nach Leißnitz, berichtet Mehl. Für die Zeitcamper beginnt die Saison am 15. April und endet am 15. Oktober. Nur die Dauercamper „überwintern“.